

Beschlussvorlage	Geschäftsbereich	Soziales, Jugend, Schule und Integration
	Ressort / Stadtbetrieb	Stadtbetrieb 206 - Schulen
	Bearbeiter/in	Daniel Pytlik
	Telefon (0202)	563 4358
	Fax (0202)	563 8423
	E-Mail	daniel.pytlik@stadt.wuppertal.de
	Datum:	06.10.2015
	Drucks.-Nr.:	VO/1868/15 öffentlich
Sitzung am	Gremium	Beschlussqualität
28.10.2015	Ausschuss für Schule und Bildung	Empfehlung/Anhörung
04.11.2015	Hauptausschuss	Empfehlung/Anhörung
09.11.2015	Rat der Stadt Wuppertal	Entscheidung
Antrag auf Genehmigung zur Errichtung von Bildungsgängen gem. § 81 Abs. 2 Schulgesetz für das Land Nordrhein-Westfalen (SchulG NRW) Bildungsgang "Berufliches Gymnasium im Fachbereich Gestaltung (Allgemeine Hochschulreife; Kunst, Englisch)", nach APO-BK Anlage D 18		

Grund der Vorlage

Das Berufskolleg am Haspel. hat beschlossen, die Stadt Wuppertal als Schulträger zu beauftragen, bei der Bezirksregierung Düsseldorf die Errichtung des Bildungsganges „Berufliches Gymnasium im Fachbereich Gestaltung“ zu beantragen.

Beschlussvorschlag

Am Berufskolleg am Haspel (Schul-Nr. 173 186), Haspeler Str. 25, 42285 Wuppertal, wird ab dem Schuljahr 2016/2017 der Bildungsgang „Berufliches Gymnasium im Fachbereich Gestaltung (Allgemeine Hochschulreife; Kunst, Englisch)" nach APO-BK Anlage D 18, 1-zügig in Vollzeitform eingerichtet.

Einverständnisse

Das Einverständnis des Kämmerers ist nicht erforderlich.

Unterschrift

Dr. Kühn

Begründung

Die Qualifizierung für ein Studium an einer Hochschule stellt ein Baustein des neuen Übergangssystems in NRW „Kein Abschluss ohne Anschluss“ dar. Am Berufskolleg am Haspel sind bereits die Bildungsgänge des beruflichen Gymnasiums für die Bereiche Elektrotechnik und Bautechnik eingerichtet. Durch die Errichtung des beruflichen Gymnasiums für Gestaltung kann die Wahlmöglichkeit für die Schüler/-innen erweitert werden.

Nach der Zusammenlegung des Berufskollegs am Kothen und des Berufskollegs am Haspel zum 01.08.2015 werden der gestaltungstechnische Bereich und damit das Profil des erweiterten Berufskollegs nach der Fusion gestärkt. Der Bereich Gestaltung und der fachliche Schwerpunkt „Medien/Kommunikation“ waren Teile des Schulprofils vom Berufskolleg am Kothen.

Die Bergische Universität Wuppertal unterstützt die Einrichtung des Bildungsganges nachdrücklich, weil dadurch ein exzellent vorbereiteter Nachwuchs für die Studiengänge in Kunst und Design erwartet wird. Der Kreativstandort Wuppertal und die regionale Nachwuchsbildung werden durch die Einrichtung des Bildungsganges gestärkt.

Die Agentur für Arbeit Solingen-Wuppertal teilte mit, dass dieses Bildungsangebot in dieser Form in Wuppertal noch nicht vorhanden ist und bestätigte die arbeitsmarktliche Zweckmäßigkeit des angestrebten Bildungsangebotes.

Die regionale Abstimmung ist erfolgt; Einwände wurden nicht erhoben.

Demografie-Check

a) Ergebnis des Demografie-Checks

Ziel 1 – Stadtstrukturen anpassen	0
Ziel 2 – Wanderungsbilanz verbessern	+
Ziel 3 – gesellschaftliche Teilhabe ermöglichen	+

b) Erläuterungen zum Demografie-Check

s. Anlage

Kosten und Finanzierung

Es entstehen bei der Errichtung des Bildungsganges keine zusätzlichen investiven Kosten, da bestehende Raumressourcen und die vorhandene Ausstattung des Schulträgers für den Bildungsgang genutzt werden können. Weitere Anschaffungen sind deshalb nicht erforderlich.

Die Lehrerversorgung ist sichergestellt

Zeitplan

Schuljahr 2016/2017

